Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 42 (1934)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance Suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bekannt zu machen. Es zeigte sich, dass neben einer Anzahl als sicher zu betrachtenden Tatsachen sehr vieles sich findet, das wir als wahrscheinlich, als glaubhaft bezeichnen können, anderes, das wir als Aberglauben ablehnen müssen. Fassen wir zum Schluss noch einmal kurz einige wichtige Punkte zusammen.

Wir haben gesehen, dass die Krebskrankheit über die ganze Erde verbreitet ist, dass aber grosse Unterschiede in der Häufigkeit der Krebsfälle zwischen den verschiedenen Ländern und Menschenrassen bestehen. Auch in unserem Lande finden sich krebsreiche und krebsarme Gegenden. Es ist von grösster Wichtigkeit, die Lebensweise, vor allem die Ernährungsart sehr krebsreicher und krebsarmer Gegenden eingehend zu erforschen und miteinander zu vergleichen, um daraus womöglich praktische Schlüsse für die Verhütung des Krebses ziehen zu können. Dass enge Beziehungen zwischen Ernährung, Krebsdisposition und Krebserkrankung bestehen, scheint unzweifelhaft.

Oft wiederholte Reize chemischer, mechanischer oder physikalischer Art können bei Disposition zu Krebsbildung führen (Blasenkrebs, Röntgenkrebs der Anilinarbeiter, Alkohol, Rauchen). Sie lassen sich teils durch Schutzmassnahmen, teils durch Aufklärung bekämpfen, verhindern oder einschränken.

Ein Zusammenhang zwischen Krebshäufigkeit und Beschaffenheit des Erdbodens ist nicht bewiesen.

Ansteckend ist der Krebs nicht. Eine gewisse Familiendisposition kommt vor. Ein Parallelismus zwischen Wohndichte und Krebssterblichkeit ist nicht nachzuweisen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der Krebs in den letzten Jahrzehnten zugenommen hat. Man hüte sich bei Krebsverdacht oder bei bestehenden Krebsleiden vor den Kurpfuschern. Im Kampf gegen den Krebs ist die Aufklärung der Bevölkerung sehr wichtig, einerseits über das, was man über die Verhütungsmöglichkeit des Karzinoms weiss, anderseits über die ersten Zeichen der Erkrankung, damit möglichst früh der Arzt aufgesucht werden kann. Die Heilungsaussichten sind naturgemäss am besten bei möglichst frühzeitigem Erkennen des Leidens. Die wissenschaftliche Erforschung des Krebsproblems, die Aufklärung der Bevölkerung über die Karzinomfrage, die Schaffung von Behandlungsmöglichkeiten, die Organisation der Fürsorge für unheilbar Krebskranke hat sich vor allem auch die Schweizerische Vereinigung für Krebsbekämpfung zur Aufgabe gemacht. Möchte es ihren Anstrengungen gelingen, bald die Zeit herbeizuführen, in der wir das Karzinom in gleich wirksamer Weise bekämpfen in der Lage sind, wie die Tuberkulose.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Samariterhilfslehrerkurs in Weinfelden.

Dieser Kurs wird nun definitiv vom 7. bis 15. April stattfinden.

Samaritervereine, welche neue Hilfslehrkräfte nötig haben, und die diesen Kurs beschicken möchten, werden ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 20. März 1934 an das Verbandssekretariat einzusenden.

Es dürfen nur Kandidaten angemeldet werden, die über die nötigen Vorkenntnisse (gründliche Samariterkenntnisse) und ein gewisses Lehrgeschick verfügen. Sie sollen insbesondere befähigt sein, das im Hilfslehrerkurs Gelernte dann auch den Mitgliedern der eigenen Sektion richtig vorzuzeigen. Die Angemeldeten sind verpflichtet, den gesamten Unterrichtsstoff des Samariterkurses gründlich zu repetieren. Sie werden bei Kursbeginn hierüber geprüft werden. *Vom Ergebnis der Prüfung hängt die Zulassung zum Kurs ab.* Im übrigen richtet sich die Zulassung zum Kurs nach dem Regulativ für Hilfslehrerkurse, das sich im Besitze aller Vereinsvorstände befindet.

Mit der Anmeldung ist die unterschriftliche Erklärung des Kandidaten, dass er sich verpflichtet, *während wenigstens drei Jahren als Hilfslehrer tätig zu sein,* einzusenden, und ein Kursgeld von Fr. 10.— für jeden Teilnehmer auf Postcheckkonto Vb 169 Schweiz. Samariterbund Olten, einzubezahlen. In der Regel kann vom gleichen Verein *nur ein* Kandidat berücksichtigt werden, und es hat eine Sektion frühestens nach Ablauf von drei Jahren wieder das Recht, einen Hilfslehrerkurs zu beschicken. Ausnahmsweise, und sofern es die Verhältnisse gestatten, können weitere Kandidaten zugelassen werden gegen Entrichtung des erhöhten Kursgeldes von Fr. 40.—.

Alle weiteren Mitteilungen werden den Kursteilnehmern rechtzeitig durch Kreisschreiben übermittelt. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Corso per Monitori Samaritani in lingua italiana.

Dal 15 al 22 aprile 1934, sarà tenuto in Bellinzona un corso in lingua italiana per monitori samaritani.

Le Associazioni Samaritane che abbisognano d'altri monitori, e che intendessero partecipare a questo corso d'istruzione, sono pregate di volersi annunciare al nostro segretariato, non più tardi del 27 marzo, po. vo. Saranno presi in considerazione soltanto quei candidati che già possedono una certa istruzione al riguardo. Ai partecipanti è fatto caldo invito a voler prepararsi a fondo per subire un esame all'inizio del corso. Dal risultato dell'esame dipenderà l'ammissione al corso. In generale, l'ammissione al corso è conformata secondo il regolamento per la formazione di istruttori e monitori samaritani, già in possesso d'ogni singola sezione.

Ogni domanda deve essere accompagnata da una dichiarazione del candidato stesso, ove egli si impegni formalmente a spiegare la sua attività come monitore, per un periodo di almeno 3 anni, e versando la tassa d'inscrizione di fr. 10.— sul conto di chèques Vb 169 (Schweiz. Samariterbund in Olten).

Eventuali comunicazioni verranno spedite direttamente ad ogni partecipante a mezzo circolare.

Qualsiasi domanda che giungerà in ritardo, non verrà più ammessa.

Hilfslehrerkurs in Olten.

Die Schlussprüfung wird am Sonntag den 18. März 1934, um 9 Uhr, im Hotel «Aarhof» stattfinden.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem

Anlass beizuwohnen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen (Preis Fr. 3.50 ohne Getränke) teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens Freitag den 16. März beim Verbandssekretariat anzumelden.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes vom 3. Februar 1934.

a) *Mutationen.* Folgende neue Sektionen sind dem Schweiz. Samariterbund beigetreten: Klosters (Graubd.), Fulenbach (Sol.), Innertkirchen (Bern), Dagmersellen (Luz.), Köniz-Liebefeld (Bern), Trimbach (bei Olten), Rümlang (Zürich) und Endingen und Umgebung (Aargau). Die Sektionen Waldau (Bern) und Buus (Baselland) haben sich aufgelöst.

b) *Tätigkeitsbericht des S. S. B. pro 1933.* Der Entwurf liegt vor und wird mit wenigen redaktionellen Aenderungen genehmigt.

c) *Abgabe der Henri Dunant-Medaille.* Die Liste für die Abgabe anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung von 1934 wird geprüft, und es wird über die Anträge Beschluss gefasst. Die antragstellenden Sektionen werden im Laufe des Monats April brieflich über die Zuerkennung der Medaille benachrichtigt werden.

d) *Abgeordnetenversammlung vom 9./10. Juni 1934 in Rorschach.* Das allgemeine Programm wird besprochen und die Liste der Geschäfte aufgestellt. Nähere Mitteilungen werden später folgen.

e) *Repetitionskurse für Hilfslehrer.* Anlässlich der Repetitionstagungen, die der S. S. B. nächsten Herbst organisieren wird, sollen Improvisationsarbeiten ausgeführt werden.

f) *Samaritertag.* Für die Durchführung dieses Propagandatages wird eine Spezialkommission bestellt, welche im Einvernehmen mit den Organen des Schweiz. Roten Kreuzes alle Einzelheiten festlegen wird. Der Samaritertag wird wahrscheinlich am 6. Oktober 1934 durchgeführt werden.

g) *Sammlung zu Gunsten der Hilfskasse.* Das vorgesehene Stiftungskapital im Nominalbetrag von Fr. 250'000.— konnte auf Ende 1933 erreicht werden. Wir werden jedoch dabei nicht stehen bleiben, sondern werden die Sammlung weiterführen, um die bereits geschaffene Spezialreserve zu vermehren.

Extrait des délibérations du Comité central du 3 février 1934.

a) *Mutations.* Les sections suivantes sont entrées dans le giron de l'Alliance: Klosters (Grisons), Fulenbach (Soleure), Innertkirchen (Berne), Dagmersellen (Lucerne), Köniz - Liebefeld (Berne), Trimbach (près Olten), Rümlang (Zurich) et Endingen et environs (Argovie). Les sections de Waldau (Berne) et Buus (Bâle-campagne) ont annoncé leur dissolution.

b) *Rapport de gestion de l'A. S. S. sur l'exercice 1933.* Le projet de rapport est présenté et adopté avec quelques changements rédactionnels.

c) *Remise de la médaille Henri Dunant.* La liste pour la remise de la médaille lors de l'Assemblée générale de 1934 est vérifiée, et il est décidé sur l'attribution. Les sections qui ont soumis des propositions seront renseignées à ce sujet par lettre au courant du mois d'avril.

d) *Assemblée générale des 9 et 10 juin 1934 à Rorschach.* Le programme général est discuté et l'ordre du jour est établi. Des renseignements détaillés seront publiés plus tard.

e) *Cours de répétition pour moniteurs.* Lors des journées de répétition qui seront

organisées par l'A. S. S. l'automne prochain l'on exécutera des travaux d'improvisation.

f) *Journée des Samaritains.* Pour l'organisation de cette journée de propagande une commission spéciale est nommée, qui établira tous les détails, d'entente avec les organes de la Croix-Rouge suisse. La journée sera probablement fixée au 6 octobre 1934.

g) *Collecte en faveur de la Caisse de secours.* Le capital prévu de frs. 250'000 (valeur nominale) a pu être atteint à la fin de 1933. Cependant nous ne nous arrêterons pas là, et nous continuerons la collecte pour augmenter la réserve spéciale déjà créée.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

XXV.

Vom 21. Januar bis 20. Februar 1934 sind uns folgende Beiträge zugekommen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

S. V. Rüschlikon	Fr. 50.30
S. V. Kulm	» 30.—
S. V. Kilchberg	» 20.—
S. V. Dietlikon	» 10.—
E. A. B. in B. (Verzicht auf Reisespesen)	» 1.60

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitern Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

XXV.

Du 21 janvier au 20 février 1934 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

An die Vereinsvorstände.

Wir machen Sie aufmerksam, dass Mitte März die Nachnahmen für die **mehrfachen Abonnemente** «Das Rote Kreuz» pro 1934 zum Versand kommen. Wir bitten Sie dringend, dafür besorgt zu sein, dass sie richtig eingelöst werden.

Die Administration.

Aux comités de nos sections de la Croix-Rouge.

Nous nous permettons de rappeler aux comités de nos sections que les remboursements pour les **abonnements multiples** de la «Croix-Rouge» seront pris dès vers le 15 mars. Nous prions les caissiers de bien vouloir faire bon accueil à ces remboursement pour les abonnements 1934.

L'administration de la «Croix-Rouge».

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild, Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild à Soleure.